



SCHULVEREIN LO-MANTHANG



VORTRAGEN EINES TEXTES IM FREIEN, IM HINTERGRUND DAS NEUE LEHRERHAUS

JAHRESBERICHT 2025

Inhalt:

1. Unsere Projekte im Upper Dolpo:
 - Namdo School
 - Namdo Health Station
2. Hostel für Jugendliche in Kathmandu
3. Studierende in Kathmandu
4. Monastic School in Lo-Manthang
5. Ausblick auf 2026
6. Jahresabschluss per 31.12.2025
7. Khadhenche - Tuचेche - Dhanyabad

1. UNSERE PROJEKTE IM UPPER DOLPO

Die Dharma Bhakta Primary School in Namdo/Upper Dolpo

Das Schuljahr 2025 begann am 22. April und brachte 82 motivierte Schülerinnen und Schüler zurück in die Klassenzimmer. Es sind 58 Mädchen und 24 Jungen. Begleitet werden sie von einem engagierten Team aus zwölf Lehrpersonen, einem Health Assistant, einem Koch, einer Hauswartin und dem Vorsitzenden des Schulkomitees.



KONZENTRIERTER UNTERRICHT IM KLASSENZIMMER

Der Start ins Jahr stellte die Schule vor einige Herausforderungen. Ein Lehrer musste aufgrund einer schweren Erkrankung in Kathmandu behandelt werden, und die Suche nach einer passenden Vertretung war anspruchsvoll. Zur Jahresmitte verabschiedete sich zudem ein erfahrener Lehrer. Besonders wertvoll war deshalb der spontane Einsatz einer ehemaligen Hostel-Schülerin, die nach ihrem Abschluss der 12. Klasse drei Monate lang freiwillig unterrichtete. Mit grossem Engagement und Verantwortungsbewusstsein unterstützte sie das Team und half, diese Phase gut zu überbrücken.



6-KLÄSSLER FREUEN SICH AUF DEN ÜBERTRITT INS HOSTEL IN KATHMANDU

Der Unterricht findet täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Die Kinder lernen in sieben Fächern: Englisch, Nepali, Tibetisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sozialkunde und Gesundheit. Die Leistungen werden durch eine Zwischen- und eine Abschlussprüfung bewertet. Im Jahr 2025 erreichten 88 Prozent der Schülerinnen und Schüler die erforderlichen Ziele. Besonders erfreulich ist, dass jedes Jahr durchschnittlich fünf neue Kindergartenkinder aufgenommen werden. Dies zeigt, dass Bildung in den Familien zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Im Jahr 2025 besuchten 11 Kinder die 6. Klasse. Sieben haben die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden und sechs freuen sich nun auf den Eintritt ins Hostel in Kathmandu.

Parallel klärt der Schulverein gemeinsam mit Bhawi Nepal, wie viele Hostelplätze künftig bereitstehen können und wie sich genügend Patinnen und Paten für die wachsende Zahl Jugendlicher gewinnen lassen. Beständige Patenschaften sind entscheidend, um ihre schulische Laufbahn langfristig zu sichern.

Ausserschulische Aktivitäten

Jeden Freitag bietet die Schule ein abwechslungsreiches Programm an ausserschulischen Aktivitäten. Sport, Spiele, Wettbewerbe und kreative Aufgaben sorgen für Bewegung und stärken zugleich das Vertrauen und die Verbindung zwischen Lehrpersonen und Kindern. Viele Angebote finden draussen statt und vermitteln wertvolle Kompetenzen, die weit über den Unterricht hinausreichen. Dazu gehören Teamgeist, Fairness, Mut und Verantwortungsbewusstsein.



FREITAGSAKTIVITÄTEN UNTER FREIEM HIMMEL



GESCHICKLICHKEITSSPIEL MIT DEM LÖFFEL



FREITAGSTURNEN DER KINDER IM FREIEN

Neues Lehrerhaus

Das neue Lehrerhaus, das 2024 errichtet wurde, hat die Lebens- und Arbeitsbedingungen deutlich verbessert. Die Mitarbeitenden verfügen nun über ausreichend Platz und müssen sich keine Sorgen mehr wegen schlechten Wetters machen. Auch der Koch ist sehr zufrieden, denn die neue Küche bietet genügend Raum für die Zubereitung und Lagerung von Lebensmitteln. Das gemeinsame Essen an einem grossen Tisch stärkt zudem das Gemeinschaftsgefühl im Team.

Zaunbau rund um das Schulgelände

Nach dem Bau des neuen Lehrerhauses stand die Einzäunung des Schulareals an. Unser Ingenieur Suman Rai begutachtete das Gelände, und der Schulverein stellte die Finanzierung sicher. Die lokale Regierung signalisierte zunächst, den Zaunbau übernehmen zu wollen, ein Angebot, das der Schulverein mit Dankbarkeit annahm.

Im Jahr 2024 stellte die Regierung finanzielle Unterstützung für das Lehrerhaus in Aussicht, reduzierte den zugesagten Betrag jedoch später und zahlte schliesslich nichts aus. Trotz dieser Veränderungen fand sich eine pragmatische Lösung. Im Jahr 2025 errichtete die Gemeinde



**NEUE UFERVERBAUUNG SCHÜTZT DAS FLUSSNAHE GELÄNDE,
IM HINTERGRUND DER NEUE ZAUN**



**HOCHWASSER AUF DER UNVERBAUTEN
FLUSSEITE IN NAMDO**

eine 1,50 Meter hohe Steinmauer mit Drahtzaun, die das Schulgelände nun klar abgrenzt und für mehr Sicherheit sorgt.

Parallel dazu wurden auch die Flussufer gesichert. Mit Steinen gefüllte Drahtgitter sollen verhindern, dass Erde und Geröll bei starken Regenfällen weggeschwemmt werden.



**KINDERZEICHNUNG DER YARTSAGUMBA-
SUCHE IM UPPER DOLPO**

Yartsagumba und Handel mit China

Das Sammeln von Yartsagumba bleibt für viele Familien in Dolpo eine wichtige Einnahmequelle, ebenso wie der Handel

mit China, wo viele Güter günstiger erhältlich sind als im Distrikthauptort Dunaï. In diesem Jahr lagen die Preise für Yartsagumba jedoch deutlich tiefer.

Da der chinesische Markt die Preise vorgibt und der Yuan-Kurs gestiegen ist, waren die Auswirkungen für die Dorfbewohner spürbar. Yartsagumba ist ein seltener Raupenpilz aus dem Himalaya, der in der traditionellen Medizin sehr geschätzt wird und normalerweise hohe Marktpreise erzielt.

Monsunschäden

Das Jahr 2025 brachte im Upper Dolpo aussergewöhnlich viel Regen. Strassen, Häuser und Felder wurden beschädigt, und in einigen Dörfern kam es zu Erdbeben und veränderten Flussläufen. Trotz der Belastungen begannen die Dorfbewohner rasch mit Reparaturen und Aufräumarbeiten, um Wege, Wasserleitungen und Felder wieder nutzbar zu machen.

Die neue Strassenanbindung verändert zudem den Alltag. Motorräder und Traktoren sind heute häufiger im Einsatz. In Namdo gibt es inzwischen rund 35 Motorräder, die zunehmend die traditionellen Transportmittel ersetzen.

Bedarf an einem Gewächshaus

Die Schule plant den Bau eines Gewächshauses. Der nötige Platz ist vorhanden, und ein Teil des Baumaterials liegt bereit. Mit einem Gewächshaus könnten künftig frisches Gemüse wie Spinat, Kohl, Gurken und Kürbis angebaut werden. Dies würde die Ernährung der Kinder und Mitarbeitenden in dieser abgelegenen Region sinnvoll bereichern und die Versorgung langfristig stärken.

Herzlichen Dank im Namen der Kinder und ihrer Familien

Im Namen der Kinder und ihrer Familien danken wir Ihnen von Herzen für Ihre grosse und langjährige Unterstützung unserer Projekte. Dank Ihrer Hilfe erhalten junge Menschen, die einst vor grossen Hürden standen, Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, sich über die Berge hinaus zu träumen.

Cornelia Pereira Notter



SCHÜLERIN UND SCHÜLER IN NAMDO



FRÖHLICHE GESICHTER IN DEN SCHULKLASSEN IN NAMDO

Einsatz von Health Assistant Pema Dhargyal

In seinem ersten Einsatzjahr leistete Pema Dhargyal im Namdo School Health Post einen wertvollen und verlässlichen Beitrag zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der gesamten Dorfgemeinschaft. In der abgelegenen Region Upper Dolpo, wo medizinische Versorgung nur schwer erreichbar ist, kommt seiner Arbeit eine besondere Bedeutung zu. Mit grosser Ruhe, Sorgfalt und spürbarer Verbundenheit zu seiner Heimat begleitete Pema die Menschen durch ihren oft herausfordernden Alltag und war für viele die einzige Anlaufstelle bei gesundheitlichen Anliegen.

Seine Aufgaben umfassten im 2025 die tägliche Grundversorgung, regelmäßige Gesundheitskontrollen und die Betreuung häufiger Beschwerden. Besonders wichtig waren die Hausbesuche bei älteren und schwer erkrankten Personen, die den Weg zur Gesundheitsstation nicht mehr bewältigen konnten. Darüber hinaus setzte er verschiedene präventive Programme um, darunter das schulweite Entwurmungsprogramm, die Verteilung von Menstruationshygieneartikeln und die Familienplanung. Diese Aktivitäten stärkten das Gesundheitsbewusstsein in der gesamten Gemeinschaft und trugen zu mehr Sicherheit und Stabilität im Alltag der Menschen bei.

Trotz knapper Ressourcen, langen Wegen und anspruchsvollen Wetterbedingungen gelang es Pema, die medizinische Versorgung zuverlässig sicherzustellen und das Vertrauen der Bevölkerung weiter zu festigen.

Wir sind unseren langjährigen Sponsoren von Herzen dankbar. Ihre Unterstützung macht es möglich, den Health Post in Namdo zuverlässig zu betreiben und Pemas wertvolle Arbeit vor Ort zu tragen. Dank ihrer Grosszügigkeit erhalten Kinder, Familien und ältere Menschen in Dolpo jene medizinische Hilfe, die für ihren Alltag so wichtig ist.

Cornelia Pereira Notter



HEALTH ASSISTANT AM BLUTDRUCKMESSEN



HEALTH ASSISTANT PEMA DHARGYAL BEIM VERTEILEN VON HYGIENEBINDEN AN DIE SCHÜLERINNEN DER NAMDO SCHOOL

2. HOSTEL FÜR JUGENDLICHE IN KATHMANDU

Wie jedes Jahr ziehen im Januar neue Jugendliche aus Namdo ins Hostel in Kathmandu ein. Diesmal waren es vier Mädchen. Dank der Unterstützung der älteren Studentinnen und Studenten haben alle die Aufnahmeprüfungen bestanden und konnten direkt in Klasse VII beginnen. Dieses Jahr war es jedoch schwierig, Sponsoren für diese vier jungen Menschen zu finden. Dank eines Aufrufs konnten wir schliesslich vier Patinnen bzw. Paten gewinnen, was uns sehr gefreut hat.



FESTESSEN AN LOSAR, DEM TIBETISCHEN NEUJAHRSFEST



DIE DREI MATURANDEN

Alle drei Studierenden der Klasse X haben den Sprung ins College geschafft. Eine junge Frau hat sich entschieden, die Ausbildung zur Health Assistant zu absolvieren. Unsere drei Maturandinnen und Maturanden legten im Juni ihre

Prüfungen ab und haben diese erfolgreich bestanden. Zwei der Absolventinnen bzw. Absolventen haben sich entschieden, ein Studium aufzunehmen. Die dritte Absolventin konnte sich noch nicht festlegen, wohin ihr weiterer Weg führen soll.

Für die ganze Hostel-Familie hat das Jahr mit einigen Turbulenzen begonnen. Eine Studentin musste aufgrund eines Blutmangels hospitalisiert werden, was glücklicherweise erfolgreich behandelt werden konnte. Bald darauf konnte sie ins Hostel zurückkehren.

Im Februar folgte die nächste Hospitalisation. Wegen akuter Schmerzen musste ein Mädchen ins Spital gebracht werden, wo ein akutes Nierenversagen diagnostiziert wurde. Sie musste längere Zeit im Spital bleiben und sich einer Dialysebehandlung unterziehen. Weitere Untersuchungen wurden in einem privaten Spital durchgeführt. Als sie endlich nach Hause durfte, musste sie regelmässig zur Kontrolle ins Spital. Inzwischen geht



GRUPPENFOTO MIT WEIHNACHTSGRUSS

es ihr glücklicherweise wieder gut, und die regelmässigen Kontrollen sind nicht mehr nötig.

Nach diesen herausfordernden Wochen kehrte wieder mehr Normalität ein. Vom 28. Februar bis zum 2. März wurde in Nepal Losar, das tibetische Neujahrsfest, gefeiert, so auch im Hostel. Schon Tage zuvor liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es wurden grosse Mengen Khabse gebacken, das traditionelle Gebäck, das an Losar gegessen wird. Zudem kleideten sich alle Hostelbewohnerinnen und -bewohner in die traditionelle Dolpo-Tracht.

Im April weilte unsere Hausmutter Pasang Bhuti in der Schweiz. Wir organisierten in einer Waldhütte ein gemeinsames Treffen mit allen Sponsoren der

Hostelstudierenden, was sehr geschätzt wurde. Der direkte Austausch mit Pasang Bhuti war bereichernd und spannend für alle Teilnehmenden.

Im Juli wurde für alle ein Anlass organisiert, der in einem Mehrzweckraum ausserhalb des Hostels stattfand. Es wurde viel gesungen, getanzt, musiziert und gemeinsam gelacht. Solche Anlässe sind wichtig für den Teamspirit und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft.

Ihnen allen ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung zum Wohle unserer Jugendlichen und deren Zukunft. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die jungen Menschen entwickeln und ihren Weg gehen.

Fürs Hostel, *Gisela Studer*



STRICKUNTERRICHT MIT ROSMARIE HAMMER



VIER MÄDCHEN, WELCHE IM JANUAR IM HOSTEL 2025 EINGEZOGEN SIND

3. STUDIERENDE IN KATHMANDU

Berufsausbildung und Universität

Das vergangene Jahr begann mit neun Studierenden sowie einem jungen Mann, der ein einjähriges Vocational Training absolvierte. Eine Studentin im Bereich Hotel Management erhielt in ihrem letzten Ausbildungsjahr die Möglichkeit, ein Praktikum in China zu absolvieren.

Im Verlaufe des Jahres kam es aufgrund der politischen Situation in Nepal zu erheblichen Verzögerungen bei den Prüfungen sowie zu langen Phasen der Unsicherheit hinsichtlich der Prüfungstermine. Vermutlich trugen diese Umstände dazu bei, dass in diesem Jahr erstmals einzelne Fächer nicht bestanden wurden. Dies führt jedoch zu keiner Verzögerung im weiteren Studienverlauf, da die betroffenen Prüfungen am Ende der Ausbildung nachgeholt werden können. Die wiederholten Unterbrüche hatten zudem zur Folge, dass ein Student und eine Studentin ihr Studium nicht wie geplant im Jahr 2025 abschliessen konnten. Der Abschluss wird voraussichtlich im Jahr 2026 erfolgen.



WACHSENDE ZAHL STUDIERENDE

Sehr erfreulich ist die Entwicklung einer Absolventin des Informatikstudiums aus dem Vorjahr: Nach dem Absolvieren mehrerer Praktika konnte sie im April eine feste Anstellung in Kagkot im Lower Dolpo antreten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns auch in diesem Jahr grosszügig unterstützen und es uns ermöglichen, diese jungen Menschen weiterhin auf ihrem Ausbildungsweg zu begleiten.

Corina Schüpbach

4. KLOSTERSCHULE FÜR JUNGE MÖNCHE IN LO-MANTHANG UND KATHMANDU

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der Vorbereitung des Mandala-Events vom Januar und Februar 2026 mit den Austragungsorten Zürich, Basel, Kaiseraugst und Moringen in Deutschland. Buddhistische Mandalas haben eine uralte Tradition. Sie werden auf streng rituelle Weise hergestellt und dienen zur Meditation. Sie werden immer als Palast dargestellt, in dessen Zentrum sich die transzendente Gottheit aufhält. Das Mandala will also dreidimensional verstanden werden.

Mitte Februar 2025 reisten Cornelia Pereira Notter und Doris Black nach Kathmandu. Während ihres Aufenthalts besuchten sie unter anderem die Klosterschüler, die sich zu dieser Zeit für die Winterschule in der Hauptstadt aufhielten. Sie hatten die Gelegenheit, alle Schüler persönlich zu treffen und sich ein aktuelles Bild von ihrem Alltag und ihren Fortschritten zu machen. Besonders wertvoll war auch der Austausch

mit der Schulleitung, bei dem aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und zukünftige Ziele besprochen wurden.

Neben dem Schulalltag feiern die Klosterschüler auch regelmässig besondere religiöse und gemeinschaftliche Anlässe wie das Tenji-Festival, den Schultag oder individuelle Pujas. Diese Feste sind wichtige Höhepunkte im Jahresverlauf und verbinden spirituelle Praxis mit gelebter Gemeinschaft.

Mit traditionellen Tänzen, Musik, Gebeten und Ritualen pflegen die Schüler ihre kulturellen und religiösen Traditionen. Solche Feiern stärken den Zusammenhalt, vermitteln Freude und vertiefen gleichzeitig ihr Verständnis für die buddhistischen Werte und Bräuche.

Aktuell werden rund 80 Schüler in der Klosterschule unterrichtet. Der Schulverein ermöglicht 10 Klosterschülern dank Patenschaften den Schulbesuch. Im November 2025 wurde der Klosterschule ein Unterstützungsbeitrag von CHF 8700.00 überwiesen. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung. *Celine Pereira*



RITUALTANZ IM KLOSTERHOF



KLOSTERSCHÜLER TANZEN ZU RITUELLER MUSIK



CORNELIA PEREIRA NOTTER UND DORIS BLANK BESUCHEN DIE KLOSTERSCHULE

5. AUSBLICK AUF 2026

Bei unserem letzten Besuch in Kathmandu hat uns Tashi Wangyal auf den schlechten Zustand des Wassertanks im Hostel hingewiesen. Daraufhin haben wir beschlossen, den Wassertank baldmöglichst zu ersetzen. Gleichzeitig sollen auch Teile der Wasserleitungen sowie der sanitären Anlagen erneuert werden. Da diese Reparaturarbeiten mit erheblichem Aufwand verbunden sind, haben wir entschieden, sie im Herbst 2026 während der grossen Ferien durchzuführen.

6. JAHRESABSCHLUSS PER 31.12.2025

		31.12.2025	31.12.2024			
Bilanz	Aktiven	Flüssige Mittel	442'768.98	354'477.11		
		Forderungen	52'714.39	52'510.57		
		Transferkonto	-930.00	-		
		Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	15'000.00		
		Total Aktiven	494'553.37	421'987.68		
	Passiven	Zweckgebundene Spenden	82'421.89	70'175.69		
		Passive Rechnungsabgrenzungen	5'965.05	-		
		Schule Namdo: Teachers Quarter	20'227.62	10'818.83		
		Total Fremdkapital	108'614.56	80'994.52		
		Vereinsvermögen am 01.01.	172'718.00	172'718.00		
		Vereinsreserve/Rückstellung	129'176.30	129'176.30		
		Vortrag	39'098.86	21'487.81		
		Vermögensveränderung	44'945.65	17'611.05		
		Total Eigenkapital	385'938.81	340'993.16		
		Total Passiven	494'553.37	421'987.68		
		Erfolgsrechnung	Ertrag	Namdo School, Upper Dolpo	24'473.92	12'768.37
				Health Assistance, Nurses	3'225.20	2'326.50
				Hostel Kathmandu	20'189.00	20'928.50
				Monastic School, Mustang	8'611.50	11'211.50
				Lehrerfortbildung	-	3'708.80
				Mitgliederbeiträge + allg. Spenden	78'349.82	63'381.59
Total Ertrag	134'849.44			114'325.26		
Aufwand	Namdo School, Upper Dolpo		33'628.40	31'370.00		
	Health Assistance, Nurses		2'399.91	2'455.00		
	Hostel Kathmandu		35'381.55	35'470.00		
	Monastic School, Mustang		8'698.29	11'206.50		
	Lehrerfortbildung		-	6'481.14		
	Allgemeiner Aufwand		8'254.37	6'914.63		
	Finanzaufwand/Kursveränderung		1'541.27	2'816.94		
	Vermögensveränderung		44'945.65	17'611.05		
	Total Aufwand		134'849.44	114'325.26		

Doris Blank

Kostenbudget 2026	CHF
Projekte	
Namdo School inkl. Winterschule	30'000
Health Assistant, Namdo	2'650
Hostel Kathmandu inkl. College	35'000
Ausbildungskosten Uni-Studenten	9'700
Monastic School, Mustang	6'500
Allgemeiner Aufwand	
Bhawi Nepal	7'500
Schulverein Lo-Manthang	5'000
Total	96'350



7. KHADHENCHE - TUCHECHE - DHANYABAD

Im vergangenen Jahr habe ich diese drei tibetischen und nepalesischen Worte des Dankes verwendet, um unsere tiefe Verbundenheit mit den Menschen im Dolpo auszudrücken. Auch heute tragen sie all die Wärme und Kraft in sich, die wir Ihnen widmen möchten.

Im Namen des gesamten Vorstands und aller Mitarbeitenden danke ich Ihnen von Herzen für das grosse Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Viele von Ihnen unterstützen unsere Arbeit seit Jahren mit grosszügigen Beiträgen. Uns ist bewusst, dass dies alles andere als selbstverständlich ist. Wir versichern Ihnen, dass wir diese Mittel mit grösster Sorgfalt und Verantwortung einsetzen.

Gleichzeitig möchten wir betonen, dass jede einzelne Spende für uns wertvoll ist. Auch kleine Beiträge tragen dazu bei, dass Kinder, Jugendliche und Familien im Dolpo bessere Perspektiven erhalten und wir unsere Projekte verlässlich weiterführen können.

Ihre Grosszügigkeit und Ihr Vertrauen tragen unsere Arbeit und schenken uns die Zuversicht, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Cornelia Pereira Notter

Schulverein Lo-Manthang, Magden
Kontaktadresse:
Duttli 16, 4446 Buckten

Tel +41 79 422 50 24
info@lo-manthang.ch
www.lo-manthang.ch

Bankverbindungen Schulverein Lo-Manthang:

Schweiz

PostFinance: IBAN: CH61 0900 0000 4038 5331 0

UBS AG (CHF-Konto): IBAN: CH79 0024 5245 9982 77M1 T

UBS AG (EUR-Konto): IBAN: CH32 0024 5245 9982 7740 L

Deutschland und EU-Raum: Stiftung 100

GLS Bank: IBAN: DE66 4306 0967 7918 9351 00 mit Vermerk: Schulverein Lo-Manthang